

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN

XXII. GP.-NR

1016 /AB

2003 -12- 29

zu 1019 /J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

**GZ: 11.001/97-I/A/3/03**

Wien, 23.12.03

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1019/J der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen** wie folgt:

**Frage 1:**

Ich halte grundsätzlich die Verwendung von ökologisch und fair gehandelten Produkten für wichtig und unterstützenswert, muss aber darauf hinweisen, dass dabei die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

**Fragen 2 bis 5:**

Zu diesen Fragen ist anzumerken, dass seit der Errichtung meines Ressorts mit 1. Mai 2003 bis zum Zeitpunkt des Einlangens der Anfrage noch keine derartigen Aufträge erteilt worden sind.

**Fragen 6 und 7:**

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand meiner Vollziehung; im Übrigen verweise ich dazu auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers zu der an ihn gerichteten Anfrage Nr. 1015/J.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Bundesministerin:



Maria Rauch-Kallat